

Protokoll  
zur Sitzung des  
Prüfungsausschusses  
am 22.11.2018

Zimmer: 258 Finanzabteilung

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr

		anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender	GR DI Claus HERZA	x		
Vors.Stellv.	GR Andreas KOLLER-GARBER	x		
Mitglieder	GR Martin FÜRNDRAHT	x		
	GR Mag. Wolfgang HUSSIAN	x		
	GR Mag. Günther JÖRG	x		
	GR Alexander MURLASITS	x		
	GR Werner PANNAGL		Persönlich bei DI Herza	
	GR Hans ZEIDLER-BECK	x		
	GR DI (FH) Erik-Karl TUPY	x		

Außerdem anwesend: gf GR Alexander Nowotny  
Martin Mochal

Schriefführer: Gerhard Rauchenwald

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail mit Zustimmung der PAS-Mitglieder gemäß § 45 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Der Ausschussvorsitzende Herr GR DI Claus HERZA eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gemäß § 57 Abs. 2 NÖ GO 1973 die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## TAGESORDNUNG

- 1.) Energieabrechnung – Strom: Zählerabrechnungen, Preisgestaltung, Verträge, Gesamtenergieverbrauch, Öffentliche Beleuchtung – Contracting, LED-Umstellung Indoor – Contracting
- 2.) Allfälliges

Zu Punkt 1:

Der Vorsitzende führt in die Prüfungsthematik ein und erläutert die Vorgeschichte und die Rahmenbedingungen des Contracting im Bereich Öffentliche Beleuchtung. Die zusammengestellten Unterlagen werden von Herrn gf GR Nowotny und Herrn Mochal gemeinschaftlich erklärt und dem Prüfungsausschuss zur Begutachtung übergeben.

Ausgehend von den GV-Beschlüssen vom 30. November 2011, TOP 7.2.1 (Aufnahme der kompl. öffentl. Beleuchtung) und 7.2.2 (Auswertung und Lichttechnische Analyse öffentl. Beleuchtung) und den GR-Beschlüssen vom 12. Dezember 2012, TOP 29 (Vergabe Energieeffiziente Öffentliche Beleuchtung) sowie vom 26. Juni 2013, TOP 22 (Wartung und Instandhaltung öffentliche Beleuchtung 2013) und TOP 23 (Erweiterung Auftrag energieeffiziente öffentliche Beleuchtung) stellt der Prüfungsausschuss fest, dass das gewünschte Energie-Einsparungspotenzial gehoben werden konnte. Während zumindest 50 % Energieeinsparung erreicht werden sollte, konnten rd. zwei Drittel erreicht werden. Ziel war es zudem, die bis zum Contractingbeginn jährlich anfallenden Ausgaben von rd. 300.000,00 EUR für Wartung und Instandsetzung auch in der Folge beibehalten zu können. Während der Laufzeit des Contracting bleibt diese Größe (lt. Tilgungsplan für die jährlichen Rückzahlungen) unverändert. Damit ist Planungssicherheit für den Gemeindehaushalt gegeben. Während die ursprüngliche Contractinglaufzeit mit 20 Jahren angenommen worden ist, passt sich diese an die Veränderung des Lichtpunktbestandes dynamisch an.

Hinsichtlich des Contracting Indoor wird auf die drei GR-Beschlüsse vom 10. Dezember 2014, Dringlichkeitsantrag TOP 21a (Energieeffiziente Innenbeleuchtung in öffentlichen Gebäuden), vom 18. März 2015, TOP 19 (Vergabe Ausschreibung Energieeffiziente Innenbeleuchtung) sowie vom 10. Juni 2015, TOP 19 Neufassung (Ausschreibung energieeffiziente Innenbeleuchtung) verwiesen. Contractingbeginn war 2016, nach Vorliegen der Endabrechnung 2018 wurde der Rückzahlungsbeginn mit 2019 festgelegt.

Die Energiebuchhaltung wird in den nächsten Monaten vollkommen neu aufgesetzt. Dann wird es möglich sein, objektbezogene Auswertungen durchzuführen.

Für den Messpunkt Billa Parkdeck ersucht der Prüfungsausschuss um Bekanntgabe des Stromverbrauchs für die beheizte Ab- bzw. Auffahrt für die Jahre 2015 bis inkl. 2017. Diese Aufstellung möge dem Protokoll dieser Sitzung nachträglich angeschlossen werden.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Der Prüfungsausschuss dankt Herrn gf GR Nowotny und Herrn Mochal für ihre Ausführungen.

Zu Punkt 2:

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 14. März 2019 um 18:00 Uhr statt.  
Der nächste Tagesordnungspunkt ist:

.) Rechnungsabschluss 2018 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

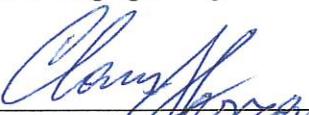
In Evidenz gehalten werden die Tagesordnungspunkte, gereiht nach der Dringlichkeit:

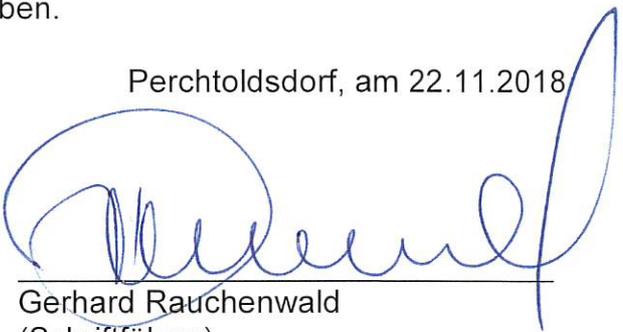
- .) Straßenstrafen – Gebarung Radaranlagen (Einnahmen, Ausgaben, Aufteilungsschlüssel etc.)
- .) Architektenleistungen für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf
- .) Datenschutzgrundverordnung – Beratungshonorare, Konsolidierung der EDV
- .) Objektbezogene Auswertungen aus der neuen Energiebuchhaltung (Zeitraum und Objekte werden noch festgelegt)
- .) Sanierung der Bahnbrücke in der Mühlgasse – Endabrechnung gesamt
- .) Umbau Altstoffsammelzentrum – Endabrechnung gesamt

Das Protokoll wird inhaltlich zum Bericht erhoben.

Perchtoldsdorf, am 22.11.2018

Unterfertigt gem. § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973

  
GR DI Claus Herza  
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)

  
Gerhard Rauchenwald  
(Schriftführer)



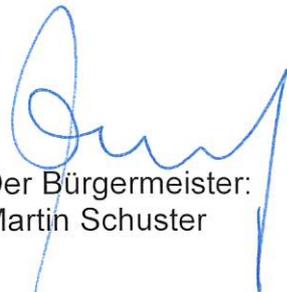
Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung wird dieser Bericht dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter zu Kenntnis gebracht.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Zu Kenntnis genommen

Datum 23.11.2018

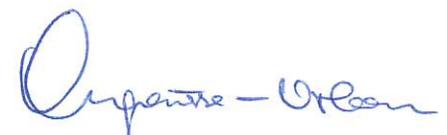


Der Bürgermeister:  
Martin Schuster

Stellungnahme des Kassenverwalters:

Contactingbeginn Energieeffiziente Innenbeleuchtung  
2. Qu. 2018, Erstes volles Jahr 2019

Datum 26.11.2018



Der Kassenverwalter: Stv  
Gerhard Rauchenwald  
Eugénisse Urban

**Stromverbrauch für Zählpunkt AT001000000000000001000015147367  
2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 46-48, Garage, ÖB**

Zeitraum	Stromverbrauch in kWh
1.11.2014 bis 31.10.2015	55.588
1.11.2015 bis 31.10.2016	42.736
1.11.2016 bis 31.10.2017	47.283

Quelle: Jahresabrechnungen für 2014/15, 2015/16 sowie 2016/17 zum Vertragskonto 228000097322.

Zu beachten ist, dass aus den zugrunde liegenden Jahresabrechnungen keine Aufschlüsselung nach der Stromverwendung (d.h. für Beleuchtung und Beheizung) zu gewinnen ist.

2018-11-26/FA/Rau